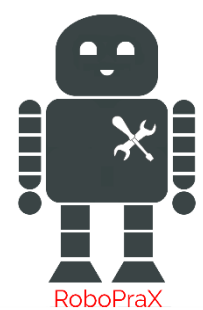
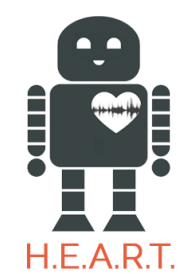
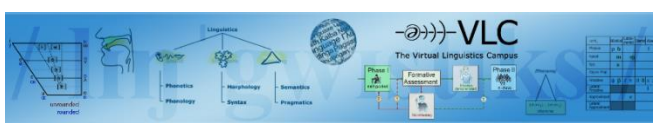
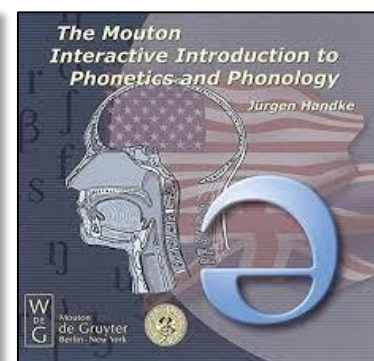
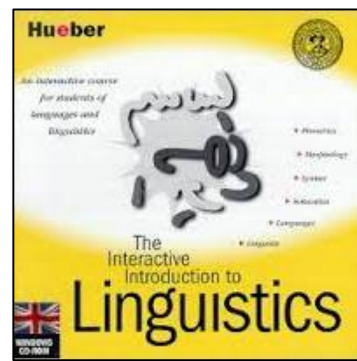




Digitale Lehre

Konzepte und Mehrwerte

Jürgen Handke
3M-Solutions/Philipps-Universität Marburg
2019



1. Digitale Lehren und Lernen
2. Die Mehrwert Debatte
3. Lernleistungen
4. Ausblick



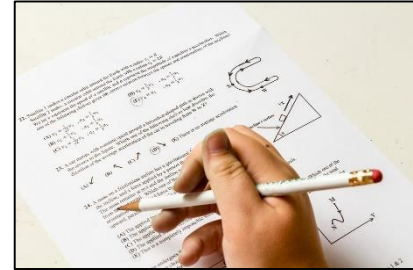
1. Digital Lehren und Lernen



1: Inhaltsvermittlung



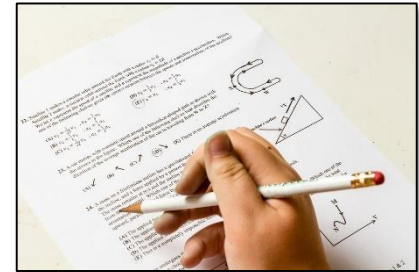
2: Inhaltsvertiefung



1: Inhaltsvermittlung



2: Inhaltsvertiefung



Hörsaaltechnologien



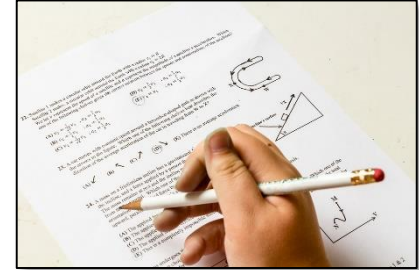
Digitale Elemente & Szenarien

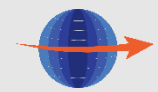


1: Inhaltsvermittlung



2: Inhaltsvertiefung





1: Inhaltsvermittlung



Online

2: Inhaltsvertiefung



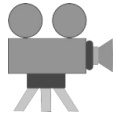
Präsenz

2: Inhaltsvertiefung



Online

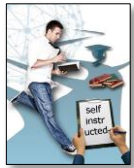
1: Inhaltsvermittlung



2: Inhaltsvertiefung



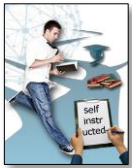
1: Inhaltsvermittlung



2: Inhaltsvertiefung



1: Inhaltsvermittlung



1a: Mastery Learning



2: Inhaltsvertiefung



1: Inhaltsvermittlung



1a: Mastery Learning



2: Inhaltsvertiefung



CONSUMER STORAGE
COMPUTERS MARKETING SAMPLE RESEARCH
BYTES BIG DATA
BEHAVIOR ANALYTICS TECHNOLOGY
INFORMATION SIZE INTERNET



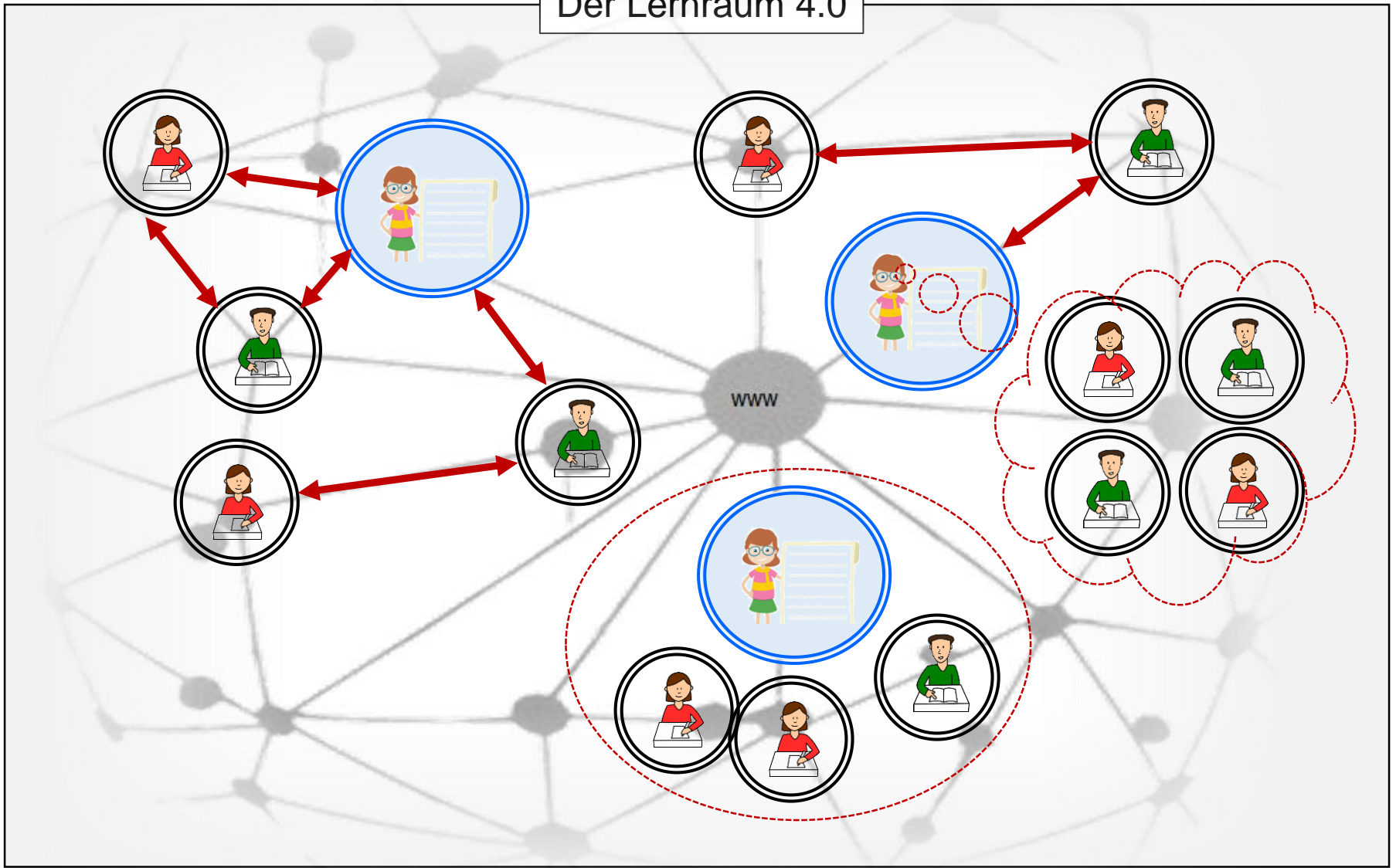
www.project-heart.de

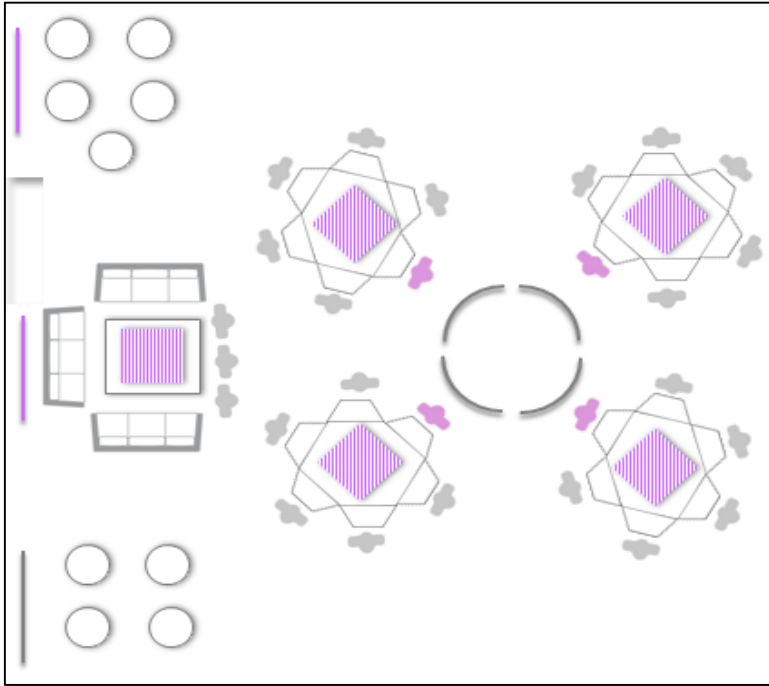
alpha¹
ARD Bildungskanal



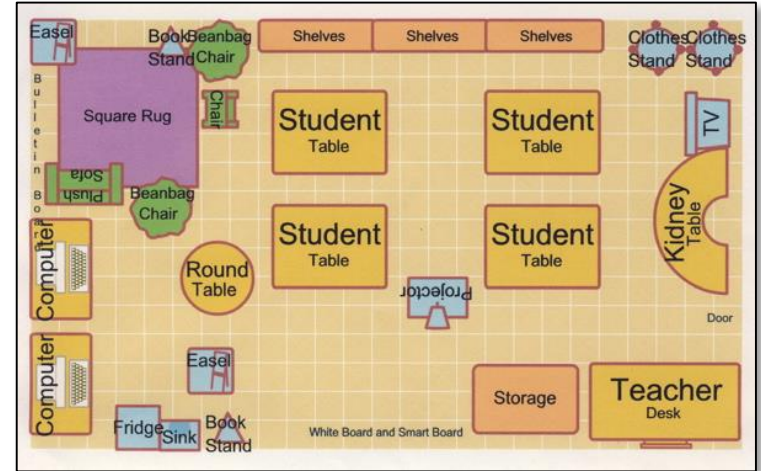
Inverted Classroom

Der Lernraum 4.0





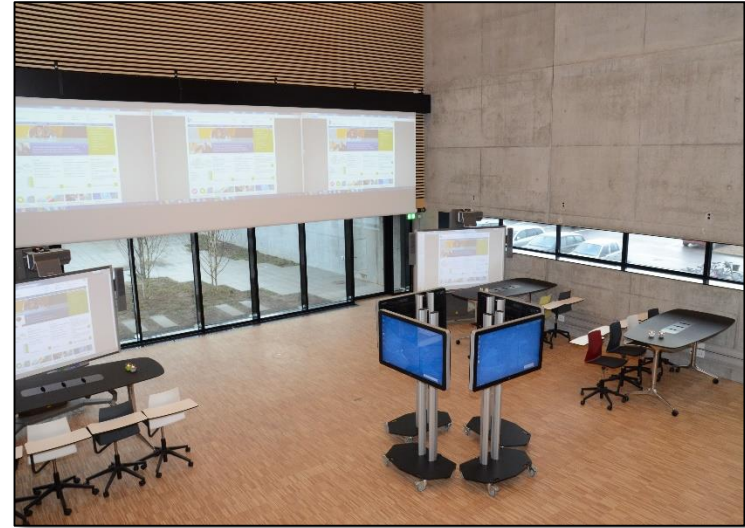
Die „Poppy“
Architektur



“21st century classroom design”



Die Chinese University in Hong Kong



University of Southern Denmark



BMW, Deutschland/München



Nanyang Technological University

2. Mehrwerte



1: Inhaltsvermittlung



- eigenes Lerntempo
- eigene Zeiteinteilung
- örtlich ungebunden
- eigene Materialien
- eigene Szenarien



... und die Studierenden können das!

2: Inhaltsvertiefung



- Beratung
- Unterstützung
- Information/Recherche
- Training
- Kompetenzen



Die Studierenden schätzen das !

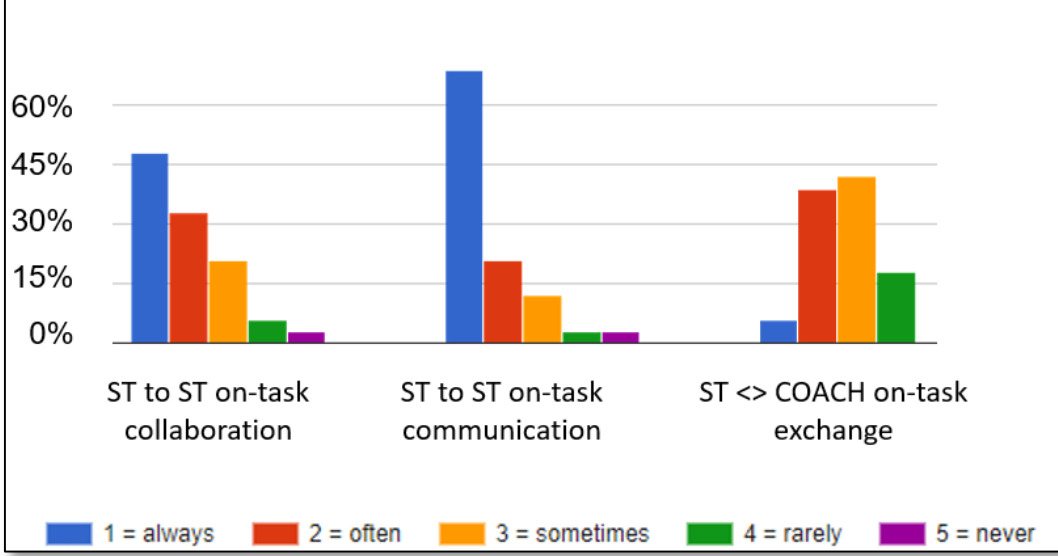
2: Inhaltsvertiefung



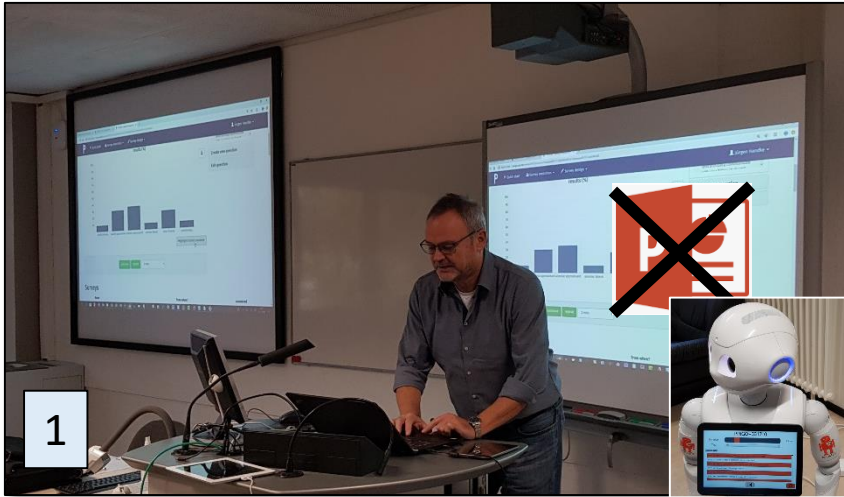
- Mehr Austausch
- Mehr Kollaboration
- Peer-Grading
- Soziale Netze





Kollaboration und Austausch in der Präsenzphase

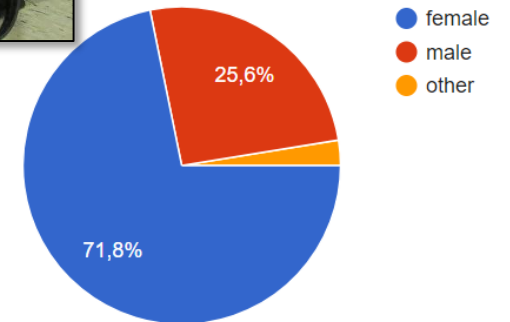
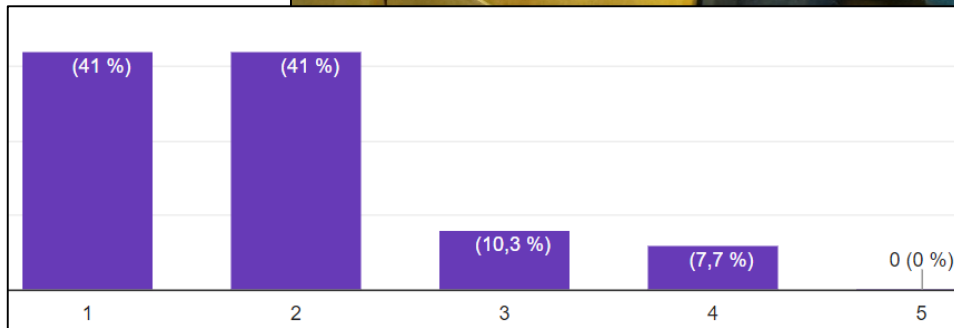


Linguistics & Phonetics
WS 17/18
n = 85



- 1 Vorbereitung – Live Voting
- 2 Betreuen, Vertiefen
-  Kollaboration 

3. Lernleistungen



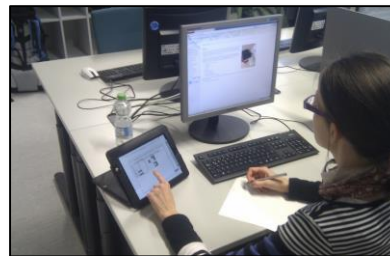
1: Inhaltsvermittlung



	Language and Linguistics
	Phonetics
	Basic Segments of Speech
	...

JIT-Online-Accesses

1a: Mastery Learning



	Language and Linguistics
	Phonetics
	Basic Segments of Speech
	Phonology
	Building Words

2: Inhaltsvertiefung



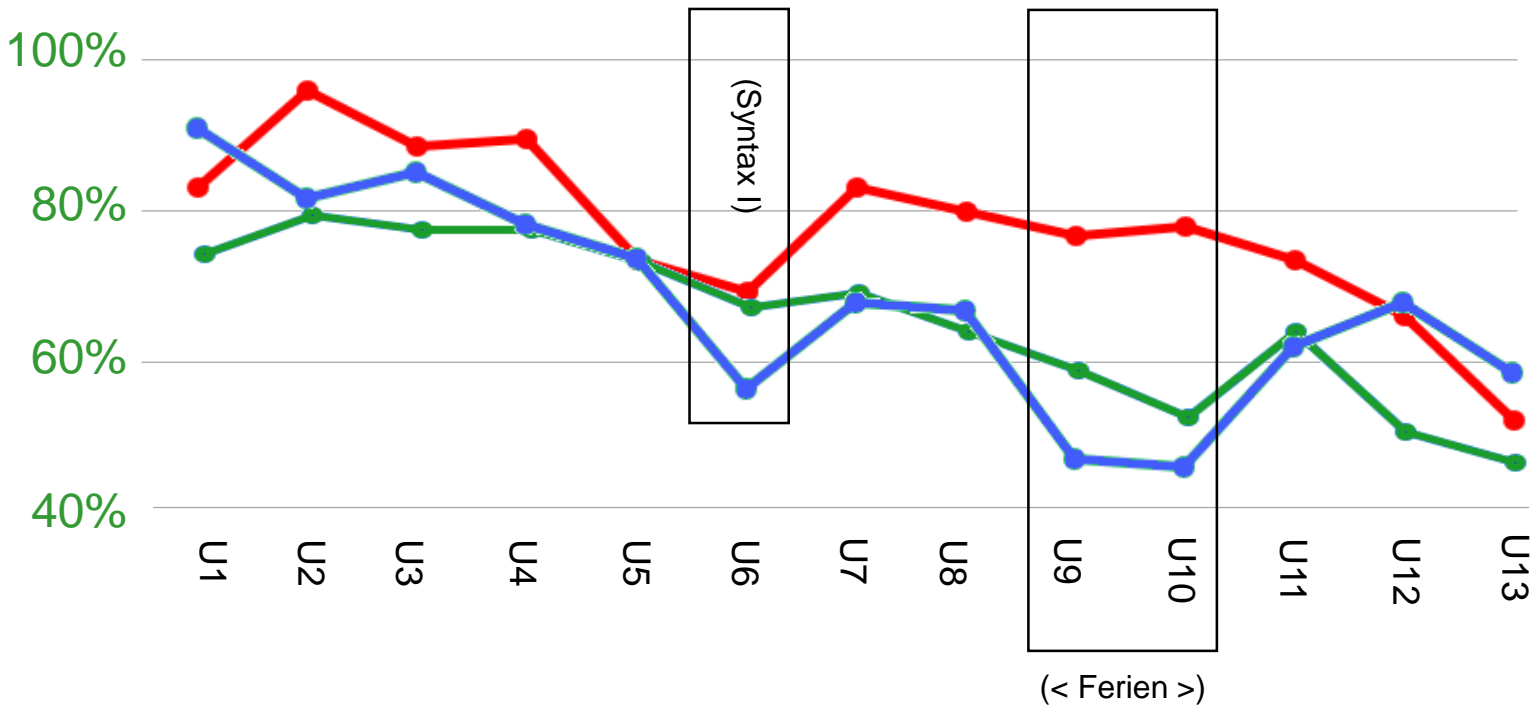
	Language and Linguistics
	Phonetics
	Basic Segments of Speech
	...

In-Class-Präsenz

Linguistics & Phonetics
 Einführungsveranstaltung
 WS 2017/18, N = 85
 Präsenztermin:
 Do. 8 - 10, 10 – 12
 Wöchentliche Datenerfassung
 Do 6.30 bis 7.00



Linguistics & Phonetics
Einführungsveranstaltung
WS 2017/18
N = 85



■ JIT-Online-Accesses:	77%
■ JIT-Mastery Level:	66%
■ In-Class-Präsenz:	69%

Ø 3 von Ø 59 Tn.
ohne „Mastery“-Nachweis

4. Ausblick





Digitalisierung steht gerade erst am Anfang



Joschka Fischer
Der Abstieg des Westens

<http://www.fernuni-hagen.de//universitaet/veranstaltungen/ver-2018-03-22-hochschulen-der-zukunft.shtml>



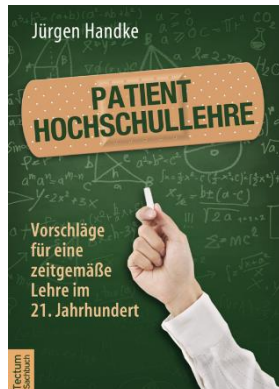
Warum?



Deutsche stehen
auf dem Weg:



Wir haben Angst
vor dem Scheitern.



Wir wollen
kollaborieren

Digitalisierung beginnt in den Köpfen



Wir diskutieren immer
zuerst die Risiken.

Wir brauchen
Anerkennung der Kultur.



Lehren und Lernen 4.0 @ 香港中文大學
The Chinese University of Hong Kong

Lehren und Lernen 4.0

1. Individualisierung, Flexibilität.
2. Lehrer werden zu Lernbegleitern (Coaches)
3. Vielfältige soziale Kontakte und Teamwork sind zentrale Elemente des Lehr- und Lerngeschehens.
4. Internetzugang (BYOD) in allen Phasen des Lehr- und Prüfgeschehens
5. KI/Assistenzrobotik hält zunehmend Einzug in das Lehr-/Lerngeschehen



<https://www.project-heart.de>
<https://www.roboprax.de>

Danke für Ihre (bisherige) Aufmerksamkeit !



handke@3m-solutions.de



https://twitter.com/juergen_handke